



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
101 (1891)**

170 (24.6.1891) Zweites Blatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-46793](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-46793)

General-Anzeiger



In der Postliste eingetragen unter Nr. 2388.

(Badische Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Telegraphen-Adresse: „Journal Mannheim.“ Verantwortlich: Chef-Redakteur Julius Kay, für den lokalen und prov. Theil: Ernst Müller, für den Interatentheil: Karl Apfel. Rotationsdruck und Verlag der Dr. & Hans'schen Buchdruckerei. (Das „Mannheimer Journal“ ist Eigenthum des katholischen Bürgerhospitals.) Täglich in Mannheim.

Mannheimer Journal.

(101. Jahrgang.)

Amts- und Kreisverfündigungsblatt

Erscheint wöchentlich sieben Mal.

Abonnement: 50 Pf. monatlich, Bringerlohn 10 Pf. monatlich, durch die Post bez. incl. Postausschlag M. 1.90 pro Quartal.

Inserate: Die Colonnelle 20 Pf. Die Neblamen-Seite 60 Pf. Einzel-Nummern 3 Pf. Doppel-Nummern 5 Pf.

Nr. 170.

Gelesen und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Wittwoch, 24 Juni 1891.

Zweites Blatt.

Der General-Anzeiger

der Stadt Mannheim (Mannheimer Journal)

Ist die verbreitetste Zeitung sowohl in der Stadt Mannheim und deren Umgebung, als auch im Großherzogthum Baden überhaupt. Der „General-Anzeiger“ ist dabei das reichhaltigste, unterhaltendste und verhältnißmäßig billigste Blatt im Großherzogthum Baden. Der „General-Anzeiger“ kostet bei unserer Expedition, unseren Trägerinnen und Agenturen abonirt

nur 50 Pfennig im Monat (ausschließlich Traggebühren).

Der General-Anzeiger

der Stadt Mannheim (Mannheimer Journal)

kostet, bei der deutschen Reichspost abonirt, M. 1.90 im Vierteljahr, frei ins Haus gebracht.

Wir bitten unsere Post-Abonnenten, die Bestellung auf diese Zeitung für das neue Quartal unverzüglich erneuern zu wollen, damit keine Unterbrechung in der Zustellung eintritt.

Diese Zeitung ist unter

Nro. 2388

in der Postzeitungsliste eingetragen.

Neu eintretende Abonnenten auf den „General-Anzeiger“ erhalten unser Blatt bis zum Beginn des neuen Quartals gratis und franco zugesandt.

Die Roman-Bibliothek

des General-Anzeigers,

welche seit Anfang Januar v. J. in unserem Verlage erscheint, erfreut sich eines ganz außergewöhnlichen Erfolges. Dieselbe erscheint täglich in schöner Ausstattung im Umfange von 8 Seiten Octav und kostet monatlich nur

25 Pfennig,

durch unsere Mannheimer Expedition bezogen.

Auswärtige Abonnenten können dieselbe zugleich mit dem „General-Anzeiger“ durch die Postämter beziehen und es kostet in diesem Falle der „General-Anzeiger“ mit wöchentlich 6 Mal erscheinender Roman-Bibliothek vierteljährlich M. 2.45 am Postskalter abgeholt, M. 2.85 frei ins Haus gebracht.

Der „General-Anzeiger“ mit Roman-Bibliothek ist eingetragen in der Postzeitungsliste unter

Nro. 2389.

Tagenotizen.

Berlin, 21. Juni. Am Freitag Abend schlug bei Stralau auf der Spree ein Boot, in welchem sich zwei Knaben befanden, und welches von einem Dampfer angefahren wurde, um. Der auf dem letzteren befindliche Dienant von Eberhardt vom Infanterie-Regiment Nr. 93, sprang mit voller Uniform ins Wasser. Es gelang ihm, mit Hilfe eines auf einem Kahn herbeigeeilten Fischers, beide Knaben vom Ertrinken zu retten.

Berlin, 21. Juni. Ein Straßenräuber in Mädchenkleidung ist gestern Nacht dingfest gemacht worden. Gegen 2 Uhr früh passirte der Koch R. die Neue Promenade und wurde von einer elegant gekleideten „Dame“ angesprochen. R. ging, ohne zu antworten, seines Weges, war aber nur wenige Schritte gekommen, als er plötzlich von mehreren Männern angegriffen und gräßlich mishandelt wurde. Auf seine Hilfeschreie eilte der Revierwächter herbei, bei dessen Annäherung die Thäter die Flucht ergriffen, doch gelang es den Verfolgern, die „Dame“ einzufangen und festzunehmen. Auf der Polizeiwache machte man die Entdeckung, daß die „Frauensperson“ ein der Bedürde wohlbelannter und von derselben seit längerer Zeit gesuchter Arbeiter R. ist, der die Rolle als Mädchen sehr geschickt durchzuführen versteht, um unter dieser Maske nächtliche Postanten anzulocken und mit Hilfe seiner Complicen zu berauben.

Mech, 23. Juni. Einem Knechte, der auf einen schwer mit Steinen beladenen Wagen vorn hinauf steigen wollte, wurden gestern früh, indem er dabei zu Falle kam und unter den Wagen gerieth, beide Beine überfahren. Die Verletzungen sind sehr schwere. — Advokat Schneider aus Rancy, ein Amateur-Photograph, welcher auf einem Ausfluge beabsichtigte hier gestern ein Augenbildbild von einem vorüberziehenden Dragoner-Regiment machte, wurde dabei arretirt, zur Polizei gebracht und, da er keinen Paß hatte, von zwei Polizisten über die Grenze geschafft.

Bischheim, (Reichsland), 19. Juni. Ein schwerer Unglücksfall hat sich gestern Nachmittag gegen 2 Uhr durch ein vorrathiges Unglück mit einer Schießwaffe hier selbst ereignet. Ein junger Mann von 18 Jahren hatte einen Revolver, dessen Mechanismus nicht mehr richtig funktionirte, in die Werkstatt mitgenommen und denselben einem älteren Arbeiter behufs Feststellung des Fehlers übergeben. Beide hatten wahrscheinlich übersehen, daß die Waffe noch geladen war; denn während der Arbeiter daran herumhantierte, entlud sich dieselbe, und die Kugel drang dem jungen Mann tief in den Hals hinein. Der Unglückliche wurde sofort nach dem Hospital überführt; sein Zustand soll sehr bedenklich sein.

Lembach, (Kreis Weichenburg), 19. Juni. Nur durch ein Wunder der Vorsehung wurde ein hiesiges altes Ehepaar vor dem sicheren Tode gerettet. Dasselbe bewohnt das Erdgeschoss seines Hauses. Ueber dem Schlafgemach befindet sich die Küche des ersten Stockes. Am Abend bemerkte der Mann, daß die Decke über ihrem Bette einen leichten Sprung hatte. Am Morgen war der Sprung größer. Pöblich äußerte die sorglose Alte einen gewaltigen Krach. Auf dem Bette, das sie wenige Minuten vorher verlassen hatten, lagen am Kopfbende zwei kleinere Platten und einige Körbe voll Lehm. Es stellte sich heraus, daß der Balken unter dem Gucksteine durchgefallen war und infolge dessen die Platten nicht mehr tragen konnte.

Döhr a. M., 22. Juni. In der Nähe des hiesigen Bahnhofes wird demnächst mit der Errichtung eines Arbeiterheim für Geseftende aus den Handwerkern, vormalig Meister, Lucius und Brünning begonnen werden. Die Anstalt geht aus einer Stiftung der Frau Dr. Lucius im Betrage von 100,000 Mark hervor und wird aus 30 Häusern bestehen.

Köln, 22. Juni. In einer Wittenschaft machte gestern ein daselbst logirender junger Mann einen Mord- und Selbstmordversuch. Die Nichte des Restaurateurs besaß sich mit einem Kinde, das sie auf dem Arme trug, auf dem ersten Stockwerk, als der junge Mann plötzlich an dieselbe herantrat und einen Schuß aus einem Revolver auf sie abgab. Sie wurde getroffen, aber nur leicht verwundet; das Kind blieb glücklicherweise unverletzt. Der Thäter legte sofort den Revolver über dem rechten Auge an die Stirn und löschte sich eine Kugel in den Kopf. An dem Auskommen des jungen Menschen wird gezweifelt. Es scheint, daß derselbe das Verbrechen in einem Anfall von Wahnsinn verübt hat.

Liverpool, 21. Juni. Hier stellte sich vor einigen Tagen ein kein gekleideter Herr, wie sich später herausstellte, ein Notar aus Canada, auf der Hauptpolizeiwache ein und ersuchte, in sichere Gewahrsam genommen zu werden, damit er kein Unheil anrichten könne. Er gab an, sein Heimathland verlassen zu haben, weil er an Mordlust litt. Er begab sich nach Frankreich und ließ sich dort hypnotisiren, in der Hoffnung, von seinem Wahn geheilt zu werden. Dies half aber nichts und deshalb reiste er nach Liverpool, um sich hier festnehmen zu lassen. Man fand in seinem Besitz eine große Summe baaren Geldes und einen Check auf eine Pariser Bank.

Literarisches.

A. Hartleben's Universal-Handatlas. 93 Hauptkarten und 100 Nebenkarten auf 126 Kartenteilen: zur mathematischen, physikalischen, politischen und historischen Geographie. Mit einem bestehenden Texte und vollständigen Register von Dr. Friedrich Umlauf und Dr. Franz Veiderich. (Wien, Pest und Leipzig, A. Hartleben's Verlag.) Erscheint in 25 Lieferungen à 75 Pf. Die Erdkunde ist heute eine populäre Wissenschaft, ja sie steht voran unter denjenigen Wissenschaften, welchen sich das allgemeine Interesse zuwendet. Mögen es Fragen des immer mächtiger sich ausdehnenden Weltverkehrs sein oder solche der weitestenden Colonialpolitik, welche die öffentliche Aufmerksamkeit in Anspruch nehmen, mag die Kunde von einer neuen Durchquerung des dunklen Erdtheils oder des hochnordischen Grönland die Theilnahme der denkenden Menschheit erregen, stets sind es geographische Dinge, welche mit diesen Unternehmungen verknüpft erscheinen. Aber alles geographische Wissen entbehrt der festen Grundlage, wenn es sich nicht auf das Bild des Erdganzen und seiner Theile stützt. Ein solches Ziel hat sich A. Hartleben's „Universal-Handatlas“, welcher loben zu erscheinen beginnt, zur Aufgabe gesetzt. Derselbe umfaßt somit Karten zur mathematischen, physikalischen, politischen und historischen Geographie, und zwar in reichster Fülle, in großen Maßstäben und von großer Reichhaltigkeit des Inhalts, zusammen 93 Karten auf 126 Kartenteilen. Nicht weniger als 100 Nebenkarten stellen wichtige kleinere Gebiete in größerem Maßstabe, Stadtpläne u. s. w. dar. Da es für so viele sehr angenehm ist, sich bei Vermählung des Atlas auch über einzelne geographische Fragen, über politische und statistische Verhältnisse, die Lage eines Berges, Flusses oder einer Stadt zu orientiren, ist dem Atlas ein begleitender Text sammt vollständigem Register beigegeben. Da ein derartiger Atlas bisher nicht existirt, wird gewiß mit demselben auch den weitestgehenden Wünschen aller Freunde der Erdkunde entgegengekommen.

Hauff's Werke. Unter den deutschen Erzählern keiner populärer und gut keiner eine größere Verbreitung gefunden als Wilhelm Hauff. Welcher deutsche Leser erinnert sich nicht immer wieder mit Vergnügen der romantischen Geschichten des Georg Sturmereder und des Pfeifers von Hürt aus dem „Lichtenstein“, der griffe nicht immer gern wieder zu dem „Bild des Kaisers“, der Bettlerin vom Pont Arts und dem „Jud Süß“? Von ihrem Verfasser in jüngerem Alter geschrieben, erben die Werke Hauff's die geistliche und Lebensfreudigkeit, den warmen Idealismus Jugend. Sind sie auch nicht tief, so sind sie doch so angenehm, anmuthig und farbenfroh, daß selbst der gereifte Mann sich ihnen immer wieder mit Vergnügen zuwendet. Hauff ist wie kein anderer der Erzähler für das deutsche Haus, den Jeder versteht und den Jeder gern hat. Eine neue, elegant ausgestattete und doch billige illustrierte Ausgabe Hauff's wie sie

die Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart augenblicklich veranstaltet, bedarf daher kaum einer besonderen Empfehlung. Sie reicht sich den bekannten Pracht-Ausgaben Goethe's und Schiller's desselben Verlags durchaus entsprechend an, und dadurch, daß sie in ca. 40 Lieferungen à 50 Bogen erscheint, wird es auch dem Unbemitteltesten ermöglicht, sie zu erwerben. Bei Beginn der Reisezzeit wollen wir nicht verfehlen, auf die **Illustrirte Reiselektüre** hinzuweisen, welche schon seit Jahren bei Carl Krabbe in Stuttgart erscheint und von Künstlern wie Schillingen, Albrecht Bergen u. A. reich mit Bildern schmückt wird. Ein neues Bändchen heißt sich: **Die Königin der Luft** und andere Erzählungen von Paul v. Schönthan. Illustrirt von H. Albrecht. Preis 1 Mark. Uebermüthige Deutenantskreise und lustige Mädchenbritten, eine ganz köstliche Geschichte von einem „Wiener in Berlin“, alles wird mit sprudelnder Laune und unwiderstehlichem Humor erzählt. Die reizenden Zeichnungen, die H. Albrecht offenbar mit Lust und Liebe dazu geliefert hat, die sich theils als lustige Arabesken darum ranken, theils ganz vorzügliche Darstellungen moderner Tracht und moderner Lebens sind, krönen das Ganze und wenn wir noch verrathen, daß Erzähler und Zeichner uns sowohl nach Helgoland als nach Afrika führen, so wird man einsehen, daß es für jeden „Reizemägen“ Menschen eine Pflicht ist, sich dieser anregenden Lektüre zu bewähren.

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Ludwigshafen a. Rh.

- Verkündete.**
- 11. Joh. Mart. Wittmann, Spensler u. Carol. Engelketter.
 - 12. Carl Otto Schwager, Conditör u. Johanna Carol. Maria Sofia Kall.
 - 13. Joh. Hoff, Küfer u. Regina Dillmann.
 - 14. Georg Feinr. Brümmer, F. A. u. Katharina Horn.
 - 15. Gottl. Steinfrank, Tagner u. Barbara Ritter.
 - 16. Friedrich Otto Gröbly, Eisen-Conditor u. Barbara Schmitt.
 - 17. Carl Mohr, Tagner u. Katharina Schön.
 - 18. Jakob Hördinger, Specereihändler u. Louise Franz.
 - 19. Leo Hoffmann, F. A. u. Kath. Hoff.
 - 20. Franz Ludw. Biermann, Schreiner u. Eva Dagenbühler.
 - 21. Adolf Friedmann, Sattler u. Maria Magd. Koch.
- Geborene.**
- 1. Joh. Gref, künft. Bahnmeister u. Elif. Blantzenheim.
 - 2. Georg Kiefer, Holzbockarbeiter u. Anna Maria Stecher.
 - 3. Franz Carl Engelhardt, Mechaniker u. Elifab. Beron. Stubenrauch.
 - 4. Peter Bittich, Bäcker u. Christina Steiner.
 - 5. Joh. Andr. Krug, Tagner u. Elifabetha Haag.
 - 6. Franz Ant. Meyer, Heisenhauer u. Louise Ana. Anna Gerhardt.
 - 7. Joh. Böder, Wäschmenschführer u. Sofia Breitingner.
 - 8. Jakob Weiss, Modellschreiner u. Friederike Leist.
- Verstorbene.**
- 1. Rosalie Louise, } Zwillinge von Joh. Pfeiffer, Schumann.
 - 2. Rudolf Wilhelm, } Zwillinge von Joh. Pfeiffer, Schumann.
 - 3. Wilhelm, S. v. Christ. Hornuth, Bäcker.
 - 4. Jakob.
 - 5. Anna Maria, } Zwillinge von Joh. Leo Schmitt, Maurer.
 - 6. Frieda Phil., T. v. Carl Reinhold Jante, Müller.
 - 7. Carl Theodor, S. v. Christ. Weber, Hausmacher.
 - 8. Frieda Maria, T. v. Heinrich Rugga, Schloffer.
 - 9. Frieda Emilie, T. v. Emil Gerlich, Schriftföher.
 - 10. Emma, T. v. Daniel Bärkel, Schuhmacher.
 - 11. Josef Adam u. Maria Anna, Zwillinge v. Cz. Klein, Sattler u. Tapezier.
 - 12. Ida, T. v. Daniel Rhein, Tagner.
 - 13. Margaretha Antonia, T. v. Anton Strubel, Tagner.
 - 14. Barbara, T. v. Joh. Wittmann, F. A.
 - 15. Adam und Eva, Zwillinge von Jacob Uebel, F. A.
 - 16. Alois, S. v. Egidius Baeth, Wörar.
 - 17. Carolina, T. v. Jacob Jörg, Viehler.
 - 18. Adam Wilhelm, S. v. Jakob Sauer, F. Geiger.
 - 19. Johann, S. v. Joh. Schmidt, Müller.
 - 20. Conrad, S. v. Pet. Stauder, Locomotivbeizer.
 - 21. Maria Barb., T. v. Paul Hans, Schiffer.
 - 22. Heinrich Wilh. Theodor, S. v. Georg Kelsner, Schreiner.
 - 23. Elifab. Marg. Anna, T. v. Christ. Wilh. Stätter, Fuhrmann.
 - 24. Emilie, T. v. Adam Kemminger, Metallbrecher.
 - 25. Maria, T. v. Albrecht Heisel, Schmied.
 - 26. Catharina und Maria, Zwillinge von Joh. Ludwig Bierling, Kohlenträger.
- Verkündete.**
- 1. Sanna, 1 M. 15 T. a. T. v. Mar. Leithmann, Eisenbrecher.
 - 2. Maria Magd. Fröh, 45 J. a. Christ. v. Friedr. Gust. Theob. Günther Schuler, Wagner.
 - 3. Georg Adam Spahn, 78 J. a. Tagner.
 - 4. Marg. Carol., 7 M. 14 T. a. T. v. Andr. Hausdorfer, Bäcker.
 - 5. Theresia, 10 J. a. T. v. Heinrich Kiecher, Maurer.
 - 6. Catharina, 5 M. a.
 - 7. Eva, 27 T. a.
 - 8. Elifabetha, 1 J. 4 M. a. T. v. Josef Scheffl, Wirth.
 - 9. Carl Bernhart, 62 J. a. Apotheker.
 - 10. Johann, 21 T. a. S. v. Peter Berg, Gasinhalatleur.
 - 11. Anna Maria, 1 M. a. T. v. Carl Klarweiser, F. A.
 - 12. Eduard, 10 M. a. S. v. Joh. Huber, Wagner.
 - 13. Maria, 4 Std. a. T. v. Joh. Ludw. Bierling, Kohlenträger.

In Ausführung u. Planlegung von Hausentwässerungen empfiehlt sich

Wilhelm Fucks, 4850. Architekt- und Baugeschäft, 0 7, 15.

Telef. Jon Nr. 214.

L. Frankl Mannheim, c 1, 12. Lieferant städt. u. staatlicher Behörden.

Installations-Geschäft für Electricches Licht & Telegraphenbau.

Anerkennungs-Diplom: 5182 Heppenheim a. R. 1890.



Anstalt für die Oberamtsbezirke Heilbronn, Brackenheim, Neckarsulm, Weltsberg und für den hessischen Bezirk Wimpfen.
 Verbreitetes Blatt des württemberg. Unterlandes.
 Kommt täglich durch Vermittlung von 344 Poststellen in mehr als 400 Städten und Ortschaften zur Vertheilung.

Heilbronn.
Neckar-Zeitung
 Auflage 13500 Exemplare.

Man abonniert bei allen Postämtern zum Preise von nur M. 2.— vierteljährlich ausschliesslich Postzuschlag.
 Inseratenpreis 15 Pfg. per Zeile, Reklamen 30 Pfg.
Verlag der Neckar-Zeitung
 Kraemer & Schell. 11497

Abonnement-Einladung

auf die
Neue Würzburger Zeitung

Würzburger Anzeiger und Handelsblatt.
 Organ für Publikationen des kgl. Landgerichts, insbesondere der Einträge in das Handelsregister und des k. Amtsgerichts I in Würzburg.
 Täglich 2 mal in großem Format.

Die verbreitetste liberale Zeitung Unterfrankens

Die „Neue Würz. Ztg.“ ist nicht nur die best unterrichtete, sondern auch, namentlich durch ihre Abendausgabe, welche spannende Romane im Feuilleton bringt, die am raschesten von allen Zeitungen der Kreis-Hauptstadt ihre Leser informirende Zeitung.
 Reichhaltiger Tagesbesprechung, vollständige rasche (theilweise telephonische) Mittheilung aller bayerischen Dienstnachrichten, ausführliche Reichstagsberichte, reichhaltige Lokal- und Kreisnachrichten, Coursblatt, umfassender Handelsbericht, tägliches Feuilleton.

Im Abendblatte werden, was keine andere Zeitung Unterfrankens zu bieten vermag, bereits die Referate der vorläufigen Gerichts- und Magistratsentscheidungen, telegraphische Vorkämpferberichte von der Frankfurter Mittagsbörse und den hauptsächlichsten Waarenbörsen, sowie die Marktberichte des gleichen Tages von Würzburg und Schweinfurt und die neuesten Telegramme und Telephonberichte wiedergegeben.

In dem Unterhaltungsblatte „Raemesone“ erscheint neben anderen Romanen der neueste Roman der bekannten englischen Romanautorin R. E. Brown „Im Verdacht“ (the cloven foot), in deutscher Bearbeitung von S. A. Hauff. Außerdem Aufsätze, Reisebeschreibungen, Gemeinlichkeits-, Kunstberichte, Räthsel u. s. w.

Abonnementpreis: 2 M. pro Quartal.

Inserate sind bei der weiten Verbreitung der Zeitung in den besten zahlungsfähigsten Kreisen von bestem Erfolg.
 Abonnements nehmen alle Postexpeditionen und Postboten entgegen.

Neuzutretende Abonnenten erhalten die Zeitung gegen Einzahlung der Abonnementgebühr für das III. Quartal 1891 schon von jetzt ab gratis zugesandt.

Einladung zum Abonnement.

Bei dem Beginn des neuen Quartals haben wir zum Abonnement auf die Darmstädter Zeitung ergeben ein.
 Die „Darmstädter Zeitung“ erscheint täglich (mit Ausnahme des Sonntags) in einer doppelten Ausgabe und ist in der Lage, allen Ansprüchen an Vollständigkeit, Reichhaltigkeit und Nützlichkeit der Nachrichten zu genügen. Sie wird so frühzeitig expedirt, daß das Nachmittagsblatt noch an demselben Tage, an dem es ausgegeben wird, in die Hände unserer Leser im Großherzogthum gelangt.
 Die „Darmstädter Zeitung“ wird wie bisher den beständigen Angelegenheiten, beziehungsweise den Nachrichten aus dem Großherzogthum, in jeder Hinsicht ausgedehnte Beachtung widmen. In entsprechend hervorragender Weise wird die „Darmstädter Zeitung“ die Angelegenheiten des Deutschen Reichs behandeln. Aber die Verhandlungen des deutschen Reichstags wird regelmäßig auf das rascheste und genaueste referirt; die Verhandlungen der preussischen und anderer deutscher Institutionen, Körperschaften, sind eingehende Berücksichtigung. Die äußere Politik und die inneren Verhältnisse der außerdeutschen maßgebenden Großstaaten erfahren entsprechende Behandlung.
 Die Telegramme werden bei dem zweimaligen Erscheinen mit besonderer Raschheit, erforderlichen Falls durch Extraausgaben, mitgetheilt. Die Schlusskurse der Frankfurter Börse finden noch an demselben Tage in dem Nachmittagsblatt Aufnahme.
 Die „Darmstädter Zeitung“ bringt als Feuilleton Originalromane und Novellen, Aufsätze wissenschaftlichen, belletrischen und künstlerischen Inhalts und die neuesten wichtigen Nachrichten aus allen Theilen der Kunst und Literatur.
 Die interessanten Mittheilungen der Groß-Centralstelle für Landesstatistik, sowie das jährlich erscheinende Jahrbuch der Groß-Hochschule und das Jahrbuch der Provinzial-Verwaltung werden kostenfrei als Beilage ausgegeben.
 Die „Darmstädter Zeitung“ kostet in Darmstadt vierteljährlich 3 M. 25 Pf., mit Bringerlohn 4 Mark, bei den Postämtern, incl. des Postzuschlags 3 Mark 75 Pf. pro Vierteljahr, excl. Bestellgebühr.
 Hinsichtlich des Allgemeinen Anzeigers bemerken wir, daß sich dieselbe zufolge der sehr starken Auflage, der Verbreitung der „Darmstädter Zeitung“ in allen Gemeinden des Großherzogthums und des Umstandes, daß sie als Organ für die Bekanntmachungen aller öffentlichen Behörden dient, vorzugsweise für Berücksichtigungen eignet, welche man zur Kenntnis des ganzen Landes zu bringen wünscht. Die Entsendungs-Gebühren betragen für den Raum der fünfspaltigen Zeile 15 Pfennige, für Lokal-Anzeigen 10 Pfennige für den Raum der fünfspaltigen Garnungszeile, und es finden Inserate sowohl in dem Vormittags-, wie in dem Nachmittagsblatt Aufnahme.
 Darmstadt, im Juni 1891.

Die Expedition der Darmstädter Zeitung.

Einladung zum Abonnement
 auf den
Pforzheimer Beobachter
 98. Jahrg. III. Quartal.
 Amtsverordnungsblatt für die Stadt und den
 Amtsbezirk Pforzheim.
 Pro Quartal 2 Mark,
 exclusive Postzuschlag.
 Erscheint täglich zweimal.
 Besatz-Zugabe: Das zweimal wöchentlich erscheinende
 Pforzheimer Unterhaltungsblatt.
 Geklegener, reichhaltiger Inhalt. Rasche Berichter-
 stattung. Ausgewähltes Feuilleton.
 Der Pforzheimer Beobachter, das älteste und ange-
 sehenste Organ der Stadt und des Bezirks, wird vor-
 wiegend von dem künftigen Theile der Bevölkerung
 gehalten und sind Inserate in Folge dessen anerkannter-
 maßen von Erfolg. Jeder Rabatt.
 Man abonniert bei allen deutschen Postämtern.

Einladung zum Abonnement
 auf den
Pforzheimer Beobachter
 98. Jahrg. III. Quartal.
 Amtsverordnungsblatt für die Stadt und den
 Amtsbezirk Pforzheim.
 Pro Quartal 2 Mark,
 exclusive Postzuschlag.
 Erscheint täglich zweimal.
 Besatz-Zugabe: Das zweimal wöchentlich erscheinende
 Pforzheimer Unterhaltungsblatt.
 Geklegener, reichhaltiger Inhalt. Rasche Berichter-
 stattung. Ausgewähltes Feuilleton.
 Der Pforzheimer Beobachter, das älteste und ange-
 sehenste Organ der Stadt und des Bezirks, wird vor-
 wiegend von dem künftigen Theile der Bevölkerung
 gehalten und sind Inserate in Folge dessen anerkannter-
 maßen von Erfolg. Jeder Rabatt.
 Man abonniert bei allen deutschen Postämtern.

Zur gefl. Beachtung.

Um vielfachen Wünschen zu entsprechen, haben wir nachträglich einige Einbanddecken „Das Vermächtniß des Tröblers“ anfertigen lassen und können dieselben à 20 Pfg. sowie nach auswärts gegen Einzahlung von 30 Pfg. in Empfang genommen werden.

Expedition des „General-Anzeigers“
 (Mannheimer Journal).

Zur gefl. Beachtung.

Da eine größere Anzahl gebundener Romane „Im Verdacht“ und „Der Verkommene“ nunmehr fertig gestellt sind, möchten wir hiermit unsere verehrten Abonnenten höflich ersuchen, um unliebsamen Verwechslungen vorzubeugen, dieselben gefl. selbst in unserer Expedition in Empfang zu nehmen.

Hochachtungsvoll
 Expedition des „General-Anzeigers“
 (Mannheimer Journal).

Stuttgart.
Neues Tagblatt

Das verbreitetste Blatt Württembergs
 und deshalb das für Anzeigen in diesem Bezirk weitest wirksamste.
 Abonnements bei allen Postämtern
 zum Preise von nur M. 2.50 vierteljährlich.
 Inseratenpreis für auswärts 20 Pfennig die Zeile.
 Reklamen 50 Pfennig. 11496

Tägliche Auflage
30,000
 Exemplare.

Wer

für Breslau und die ganze Provinz Schlesien —
 Posen für seine Inserate Erfolge wünscht, der be-
 nütze zunächst den von über 77699

45 000
 Abonnenten geleseener „Breslauer General-Anzeiger“,
 Post-Abonnenten in der Provinz (amtl. bestätigt) über 110591
 Insertionspreis nur 25 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt.

Strassburger
„Neueste Nachrichten“
 General-Anzeiger für Elsass-Lothringen

Inseriren bringt Gewinn!
 Täglich
22700
 Notariell beglaubigte
 Abonnentenzahl!
 14. Jahrgang.
 Erstes wirksamstes Insertions-
 Organ der Reichslande
 von sämtlichen Behörden, Oberfürstern, Notaren,
 etc. zu Bekanntmachungen benutz. 10617

ES. 10a Ferd. Baum & Co., ES. 10a.
 Telephon Nr. 544. 10671
Fettshrot, Ruß- u. Maschinenkohlen,
 Koks, deutsche u. belg. Anthracitkohlen,
 Briquettes B.
 Bündel- und Cannenholz.
 Torfstreu, billigster Ertrag für Stroß.
 Carbolinum Wingenroth.
Lager: Verbindungs-Canal linkes Ufer.
 Bestellungen nimmt auch Herr S. Gentil, P. 1, 5 entgegen.

Photographisches Atelier

V. Bierreth
 O 6, 5 Heidelbergerstraße O 6, 5.
 10621
 Empfehle mein Atelier für alle Arbeiten, welche
 mein Fach bietet in geschmackvollster und feinsten
 Ausführung.

Gravir- und Eislix-Anstalt

A. Jander, M 1, 1, Breitestraße
 empfiehlt beste und billigste Ausführung aller
 Gravirungen, als: Schriften & Monogramme auf Gold,
 Silber, Messing, Stahl, Wappen & Siegel, Schablonen
 und Gummiempel, Thür- und Firmenbilder, Stangen,
 sowie alle in das Fach einschlagende Arbeiten.
 Holz-, Glas- und Metall-Buchstaben zu Fabrikpreisen.

Alfred Engel, Ingenieur, E 8, 10

empfeilt sich zur Herstellung von 10686

Asphalt- & Cement-Böden etc.

bei bekannt prompter Bedienung und guter Ausführung
 unter Garantie.

Decimal-Waagen

Tafelwaagen und alle Arten von Handelswaagen in großer
 Auswahl und allen Tragfähigkeiten, als auch Eisen- und Mess-
 sington-Gewichte vorräthig. Empfehlung noch besonders Decimal-
 Waagen 300 kg. Tragkraft, extra kräftig nach Schweizer
 Art gefertigt, für Frucht- u. Kohlenhandlungen vorzüglich geeignet.
 Reparaturen aller dieser Waagen werden in meiner
 auf das Beste eingerichteten Werkstätte schnell, billig und gut aus-
 geführt. 11840

H. Platz, Mechaniker & Aichmeister,
 C 2, 15 neben dem Deutschen Hof C 2, 15.

Probiren

geht über Studiren.
 Das beste, billigste und sauberste Anzändemittel sind und
 bleiben die 11811

„Phoenix“-Kohlenanzünder

da man das theuere Anzenderholz damit erspart.
 Nicht zu verwechseln mit sogenannten „Feueranzündern“.
 Zu haben in den meisten Spezialehandlungen.
 Erste Süddeutsche „Phoenix“-Kohlenanzünderfabrik
 Fritsch & Schumacher,
 Pforzheim.

Neue Sendung

hochfeiner Lajmentuchparfüm
 habe ich wieder direct von Grasse & Cannes erhalten und selbst
 abgefüllt; kann diese deshalb fast um die Hälfte billiger abgeben
 als gleich gute Qualität von Arktinson, Lubin, Pinaud etc.
 In 30 verschiedenen Gerüchen vorräthig, empfehle ich dieselben in
 bekannter vorzüglicher Qualität à Fl. — 75, 1.25, 1.75, 2.25 und
 3.— Mk. (Reine Flaschen werden gefüllt.) Gleichzeitig bringe ich
 mein gut assortirtes Lager 7682
 In- und ausländischer Parfümerien, Bürsten,
 Kämmen, Schwämme u. u.
 in empfehlende Erinnerung.

E. A. Boske, Friseur, O 2, 1, Paradeplatz.

Wilhelm Dönig

H 3, 7 Möbellager H 3, 7.

Die Gürtlerei- u. Vermeidlungsanstalt von

Ernst Possin, P 6, 11
 empfiehlt sich zur Anfertigung und Renovierung von Beleuchtungs-
 gegenständen, Nischengeräthen u. c., Vermeidung von
 Fahrern, Geschirrbeschlägen, überhaupt sämmtlicher
 Artikel. Gute Arbeit! Solide Preise! 9582

Offerten unter Chiffre

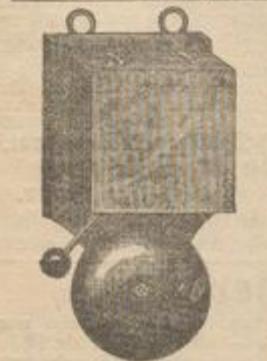
welche vermittelt keine, im täglichen Verkehrsleben vorkommenden
 Anzeigen, wie Stellengesuche und Angebote, Kauf-, Verkauf, Pacht-
 und Verpachtungsgesuche, Theilhabergesuche, Kapitalgesuche
 und Angebote u. c. gesucht werden, inserirt man am
 besten und vortheilhaftesten durch Vermittelung der Annoncen-
 Expedition **Rudolf Mosse**. Die bei derselben einlaufenden Offerten
 werden unverzüglich dem Auftraggeber täglich zugehellt und in allen
 Fällen strengste Discretion gewahrt. Ferner ist Vorkehrung gegen
 unbedachte Empfangnahme der Offerten getroffen. Die Annoncen-
 Expedition von **Rudolf Mosse** berechnet lediglich die Original-
 Preispreise der Zeitungen und ertheilt gemüthlichen Rath bei
 Wahl der für den jeweiligen Zweck geeigneten Blätter. Die
 Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** besitzt in allen großen
 Städten eigene Bureaux. in: 8392
Mannheim, O 4, 5.



Mannheim.
 Besuch der Internationalen Elektrotechnischen Ausstellung in Frankfurt a/M.
 Wir beabsichtigen am 12. Juli L. N. einen gemeinschaftlichen Ausflug nach Frankfurt a/M. zu veranstalten und die Internationale Elektrotechnische Ausstellung zu besuchen. Vergünstigungen bezüglich Fahrpreis- und Eintrittermäßigung sind uns zugesichert, auch wird für eine sachkundige Führung Sorge getragen.
 12118
 Indem wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen zu recht zahlreicher Theilnahme freundlichst einladen, bitten wir gleichzeitig, schriftliche Anmeldungen spätestens bis zum 7. Juli an uns gelangen lassen zu wollen.
 Mannheim, den 20. Juni 1891.
 Der Vorstand.

Krieger-Verein.
 (Gesangs-Abtheilung.)
 Mittwoch, 24. ds. Mts., Abends 7/9 Uhr
Gesangs-Probe
 im Lokal B 6, 6 (Wirts Friedrich)
 Um pünktliches und vollständiges Erscheinen ersucht
 12231
 Der Vorstand.

Arb.-fortb.-Verein
 R 3, 14.
 Unter Verein feiert sein 30jähriges Stiftungsfest im Badner Hof.
 Zur Vorfeier findet Samstag, den 27. Juni, Abends 8 Uhr im Lokal eine **Abend-Unterhaltung** statt.
 12030
 Sonntag, den 28. Juni, Morgens 11 Uhr **Frühschoppen-Concert** im Lokal.
 Mittags 3 Uhr **CONCERT** am Badner Hof u. Abends daselbst **Ball.**
 Karten für einzuführende Damen werden bis Freitag Abend im Lokal ausgegeben.
 Der Vorstand.



Haustelegraph zum Selbstanlegen.
 Großes Element; Auenterte Druckkopf, 20 Str. Draht und Anweisung, 9 M. 10664
 Gedr. Zeitung u. Reparaturen werden billigst besorgt.
Carl Gordt, G 3, 11a.
Zither-, 12152
 Violin- und Streich-Zither-Unterricht gründlichst. Heiner, Veitler, Zitherlehrer, C 2, 3, 1 Zeepp.

Wer zahlt die allerhöchsten Preise für getragene Kleider, Schuhe und Stiefel?
 10678
S. Herzmann, E 2, 12.
 Neue Flaschen kauft 10676
S. Herzmann, E 2, 12.
 Brillen kauft man gut und billig.
 10477 E 2, 12, S. Herzmann.
 Neue Tuschappen für alle Golen passend. E 2, 12. 10679
200 Pferde- u. Biegeldecken von M. 2.50 an. 10680
S. Herzmann, E 2, 12.
Alle Arbeiter bekommen ihre Schürze weiß, blau und grün, geben sie nur zu **S. Herzmann** hin.
 10683 E 2, 12.
Deckbetten, Pölven u. Rissen
 50 neue und gebraucht. 10681
S. Herzmann, E 2, 12.
 1500 Kappen u. Hüte in allen Preisen bei
 10682
S. Herzmann, E 2, 12.
 100 Strohfächer bei
 10680
S. Herzmann, E 2, 12.

Mariage. 12197
 Akad. gebild. u. hoh. St. angeh., kath. hiesig. Herr, 40er, mit hoh. Eink., sucht bei Heirat mit gebild. u. vermög. kath. Fräulein od. Wittwe ohne K. in Corresp. zu treten. Ehrenb. Vermittl. erwünscht. Offert. sub „Vertraue“ Nr. 12197 an die Exp. (Discretion.)
Heirathsgesuch.
 Ein ijr. Mädchen, 24 Jahre alt, mit etwas Vermögen, im Geschäft und Haushalt sehr tüchtig, wünscht sich zu verheirathen. Nur ernstgemeinte Anträge beliebe man unter M 300 Postlagernd Mannheim niederzulegen.
 12188
 Ein gebildeter Kaufmann, 28 Jahre alt, hiesig, evang. aus sehr achtbarer Familie, in guter fester Stellung, mit späterem Vermögen, wünscht die Bekanntschaft einer hiesigen, häuslich gebildeten, wenn auch nicht vermögenden jg. Dame, gleichwohl welcher Confession, beabsichtigt späterer Verheirathung zu machen. Geehrte Damen, Eltern oder Vormünder, welche diesem ernstgemeinten Gesuch Vertrauen schenken, werden gebeten, Briefe unter R. Nr. 12188 in der Exped. bis spätestens 1. Juli niederzulegen. Anonyme Briefe bleiben unberücksichtigt.
 12186

Red Star Line
 Rote Stern Linie
 König. Belg. Dampfer von
Antwerpen
 nach
New York
 Philadelphia
 Baltimore
 New Orleans
 Spezial-Verbind. mit
 Southampton, täglich 2mal
 Galtung erhalten
 von der Beeck & Marsily
 in Antwerpen,
 in Mannheim:
 Conrad Herold,
 Dürr & Müller,
 Mich. Wirsching,
 Gundlach & Bärenklau.
 Wegen Fracht: 10638
 Ad. Act.-Ges. für Rhein-
 schiffahrt und Seetransport
 in Mannheim.

Empfehlung.
 Den verehrlichen Damen die ergebene Mittheilung, daß ich mich als
 11241
Hebamme
 10 Kleine Wallstadtstr. 10 niedergelassen habe.
 Hochachtungsvoll
Amalie Stein, geb. Cohnmann.

Handschuhe
 werden gewaschen bei 10688
Frau Jägerle, F 7, 7.

Unterkleider, Normal, System Prof. Jäger,
 Reform Dr. Rahmann, Berger's Kinder-Ausstattung, Tricottailen, Kleidchen, Herren- und Knabenanzüge, alles in reichster Auswahl.
 Eine große Partie Strümpfe, gute Waare, nur ältere Farben, von 20 Pfg. bis 80 Pfg., Tricottailen u. Kleidchen von 2-5 Mk., empfiehlt
 11894
B 1, 5. F. W. Leichter. B 1, 5.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.
 Einem titl. Publikum von Mannheim und Ludwigshafen die ergebene Mittheilung, daß ich am hiesigen Plage ein
Tüncher- und Maler-Geschäft
 eröffnet habe.
 Durch langjährige Erfahrung im Geschäft bin ich in der Lage Arbeiten jeder Art, von den einfachsten bis zu den reichsten Ausführungen zu liefern und meine werthen Kunden auf das pünktlichste zufrieden zu stellen.
 Speziell empfehle ich mich im Schriften- und Blechlackiren.
 Hochachtungsvoll
Adam Keistler,
 Tüncher- und Malergeschäft
 T 3, 13, 2. Stod.

Benfion für Damen.
 9179 In einem größeren Dorfe, nahe bei Stuttgart, könnten in einem, inmitten eines schattigen Gartens gelegenen Hause, einige Damen in Benfion genommen werden. Jährlicher Preis bei einem möblirten Zimmer 600 Mark, bei zwei möblirten Zimmern 700 Mk.

Norddeutscher Lloyd.
 Post- und Schnelldampfer
 von **BREMEN** nach
 New York, Ostasien, Brasilien, Baltimore, Australien, La Plata
 Nähere Auskunft ertheilt:
Ph. Jac. Eglinger, Mannheim, Heidelbergerstr.

„Urania“
 Actien-Gesellschaft für Kranken-, Unfall- und Lebens-Versicherung zu Dresden
 übernimmt Versicherungen gegen Unfälle sowohl auf Jahre, als auch auf kurze Dauer.
 12119
 Bei Versicherung gegen alle Reiseunfälle, vom Verlassen des Wohnorts bis zur Rückkehr in denselben, kosten
 30,000 M. für den Fall des Todes und
 30,000 M. für den Fall der Invalidität bei vierteljährlicher Dauer 11,25 M.
 bei sechsmonatlicher Dauer 15,00 M.
 Sollen nur Reiseunfälle versichert werden, die sich bei der Benutzung von Transportmitteln ereignen, so kosten
 30,000 M. für den Fall des Todes,
 30,000 M. für den Fall der Invalidität und
 10 M. für den Fall der vorübergehenden Erwerbsunfähigkeit,
 bei vierteljährlicher Dauer in Sa. M. 7,50
 bei sechsmonatlicher Dauer in Sa. M. 12.—.
 Außerdem schließt die Gesellschaft Kranken-, Unfall- und Lebens-Versicherungen in den sonst üblichen Combinationen zu billigen Prämien und constanten Bedingungen ab.
 Prospekte, Antragsformulare, Reiseunfall-Polizen zu sofortiger Selbstausfertigung, sowie jede gewünschte Auskunft durch die Direction in Dresden, Marienstraße 16 und unsern General-Vertreter
Herrn C. Mihr & Co. in Mannheim,
 H 9, 4a.

Hypotheken-Darlehen.
 Die Deutsche Hypotheken-Bank in Meiningen gewährt hypothekarische Darlehen auf städtische und ländliche Grundstücke zu günstigen Bedingungen durch Vermittlung ihrer Hauptvertretung für das Großherzogthum Baden.
 2989
J. Aug. Engelsmann in Mannheim,
 Litera C 8 Nr. 8.

Pianino's, Flügel etc.
 grosse Auswahl, neu und gebraucht, — Verkauf und Vermietung bei
 11599
A. Donecker, O 2, 9.

Metall-, Glas- und Holzbuchstaben, elegante Firmenschilder jeder Art, Transparente, Hoflieferanten-Wappen und Medaillen
 aus der Fabrik von **R. Foetisch, Berlin G.,** empfiehlt zu Fabrik-Preisen
A. Jander, M 1, 1,
 2264 **Gravir-Anstalt,**
 Hauptagentur für Baden und Pfalz.

Die Mannheimer Emailir - Werkstätte
 für Haus- und Küchen-Geräthe
 von 10804
G 7, 1b Michael Kronauer G 7, 1b
 bringt sich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum in empfehlende Erinnerung. 100 pCt. Ersparniß. Referenzen über gelieferte Arbeiten stehen zu Diensten.

Serlich! Prachtvoll!
 sind meine
Blüthen-Begonien.
 Gleich werthvoll als Topf- wie Freilandpflanze, bringt ein gut kultivirter Stod vom Juli bis Oktober-November ca. 200 Blüten. Im Winter sterben die Pflanzen ab, hinterlassen eine Knolle, die nach viele Jahre Blüten treibt. — Meine Begonien stehen in Größe der Blüten und deren Farbenpracht einzig da. Viele Hunderte Anerkennungs-schreiben. Versende in neuesten Sorten starke Pflanzen (Sämlinge), Blumen bis zu 15 Ctm. Durchmesser bringend, leuchtendroth, orange, scharlach, rosa, weiß, leuchtend dunkelgelb, creme, lachsfarb. gem. oder sort. 1000 St. M. 10.50 — 25 Stück M. 2.80 nebst Cultur-anweisung. Edelweiss-Pflanzen, sicher blühend, 10 Stück M. 2.50 — 25 St. M. 5.
E. Berger, Röhrenbröden-Dresden.

Photographische Anstalt
 von 8446
Herm. Klebusch
 O 4, 5 Strohmart O 4, 5.
 Photographien jeden Genres in vorzüglichster Ausführung bei soliden Preisen.
 Specialität: Kinderaufnahmen.
 Passende Costüme für kleinere Kinder stehen unentgeltlich zur Verfügung.

Constructionsbureau
 für zweckmäßige
giessereitechnische
 und maschinelle Anlagen.
Th. Ehrhardt, Ingenieur
 Mannheim, M 7, 22.
 3687

Kanalbau, Hausentwässerungen.
Ph. Fuchs & Priester
 B 6, 6. Ingenieure. B 6, 6.
 Auch zu nehmen auch entgegen die Herren Inspektoren
 Carl Schiller, M 2, 4. | Jos. Leonhard, G 3, 2.
 Fern. Barber, N 2, 9/1. | Raffot S. Werner, E 1, 7 1/2.
 Gasp. Pfeiffercamp, B 4, 9. | Emil Rhein, S 3, 4. 10888
 Adam Langstein, P 6, 11. | Wunder S. Wähler, H 7, 22.

Patente
 besorgen 5338
Kippenhan & Fischer
 (Eingetragene Gesellschaft)
 Mannheim, F 4, 15.

Ausverkauf
 von
Sonnen- und Regen-Schirmen
 unterm Kostendreis wegen unbedingter Aufgabe derselben.
 10689
G. Frühauf, O 5, 5.

Grabdenkmäler
 in Marmor, Chenit u. Sandstein,
Baudecorationen
 empfiehlt 10603
J. Jürgens,
 T 6, 2. Bildhauer. T 6, 2.

Phönix-Pomade
 ist das einzige reelle, in seiner Wirkung unübertroffene Mittel z. Pflege u. Beförderung eines vollen und starken Haar- u. Bartwuchses. Erhältig, sowie Unschädlich, garant. Vor werthl. Nachahm. w. gewarnt. Preis pro Büchse 1 u. 2 M.
 Gebr. Hoppe, Berlin SW. Med.-chem.-Labor. & Parf.-Fabr.
 Zu haben in Mannheim bei: Adolf Sieger, P 3, 13, Jacob Kost Ww., E 5, 1 und S. R. Wert, D 5, 14. In Ludwigshafen bei: Jean Geiß, Feiseur. 10618

Die Mannheimer Emailir - Werkstätte
 für Haus- und Küchen-Geräthe
 von 10804
G 7, 1b Michael Kronauer G 7, 1b
 bringt sich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum in empfehlende Erinnerung. 100 pCt. Ersparniß. Referenzen über gelieferte Arbeiten stehen zu Diensten.



Peiffer & Diller's
Kaffee-Essenz
 in Dosen.
 Anerkannt bester und ausgiebigster Kaffeezusatz.
 Unverwundlich vorzüglich.
 Vor Nachahmung wird gewarnt.
 12106

Obstwein
 garantiert rein, versendet
 den Decit. zu 13 R. 11002
Ernst Koch,
 Obstweiberei, Sulz a. R.



Künftig à 60 Pfg. in Mannheim bei:
J. S. Kern,
Ernst Dammann,
Jacob Uhl,
Anton Brilmayer.

Kartoffelbrot
 täglich frisch, 2 Pfd. 26 Pfg. 11831
E. Freudenberger, S 4, 23.

Musverkauf
 mit 20% Rabatt
 einer Parthie
la. Kochherden
 unter vollkommener
 Garantie bei
Georg Lutz,
 B 4, 14. 11240

In meinem Hause
J 4 No. 3
 sind gegen Ende September d. J. die Räumlichkeiten, in welchen seit vielen Jahren ein
Barbier-Geschäft
 mit bestem Erfolg betrieben wird, anderweitig zu vermieten. 12088
 Näheres bei der Hauseigentümerin daselbst im 2. Etod.

Anfertigung
 künstlicher und moderner
Haararbeiten,
 Perücken, Toupetts, Locken,
 Chignon's, Schöfeln, Zöpfe,
 Stirnfransen, Haarketten etc.
 Strengste Diskretion.
Hel. Urbach,
 Perrückenmacher & Friseur,
 O 3, 1, Poststrasse. 9634

Holzmoße, bestes u. billiges
 Badmaterial, Hauptniederlage der Holzmoße
 fabrik Marbach i. D.
Renner & Kohler,
 Ludwigshafen a. Rh.,
 Telephon Nr. 112.
 10698 Muster gratis u. franco.

Empfehlung.
 Meine ärztlich empfohlene,
 unbedenkliche Maschine zum
Reinigen von Bettfedern
 mit Dampf- und Trocken-
 Apparat
 ist hier in G 5, 17 aufgestellt.
 Es ladet sich ein. 11530
Jos. Waser.

Neu! Neu!
Süneraugen
 werden gefahrlos entfernt ohne
 Messer nach indischer Methode.
Joh. Leiser,
 Wasser-Süneraugen-Operateur,
 X 6, 2/2. 10018

Eröffnungs-Anzeige & Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich, einer geehrten Nachbarschaft, sowie titl. hiesigem und auswärtigem Publikum ergebenst anzuzeigen, daß er unterm Heutigen die

Restaurations
 zur
Brauerei Hochschwender

übernommen.
 Es wird mein Bestreben sein, meine werthen Gäste durch ausgezeichnetes
**Bier aus der Eichbaum-Brauerei, reine Pfälzer Weine, hochfeine
 Küche, sowie gute und aufmerksame Bedienung** stets zu befriedigen.
 Empfehle guten und billigen **Mittagstisch**, sowie pikantes **Frühstück**, zu
 jeder Tageszeit **kalte und warme Speisen.** 12049

Hochachtungsvoll
Jos. Schreiner,
 früher Besitzer vom Hotel Salmen in Germersheim.

Fahnen! Fahnen! Fahnen!

Für alle Festlichkeiten empfehle **Wiederverkäufern** mein
 reich sortirtes Lager in allen Sorten **Dekorations- und Haus-
 fahnen, in Baumwolle oder Wolle, insbesondere als Specialität
 bedruckte Deutsche Reichs- und Preuss. Adler-
 Fahnen, gemalte Wappenfahnen etc. jeder Art, Wappen,
 Ballons etc. zu anerkannt sehr billigen Preisen.** 11815

Kataloge gratis und franko!
Otto Müller,
 Fahnenfabrik in Godesberg, Rheinland.

Pariser Neuwascherei

Kragen und Manschetten.
 A. Binder in Mainz.
 Filiale in Mannheim **C 4, 1.**
 Herstellung wie neu. Grösste Schonung der Wäsche.
 Lieferzeit 8 Tage. Preis per Stück 6 Pfennig. 11671
 Die Wäsche wird abgeholt und wieder zurück gebracht.

Caution 9848
 bestellt die **FIDES** Erste Deutsche Caution-
 Versicherungs-Anstalt in Mannheim.

Möbellager J. Volktschek
 J 2, 7.
 Neue u. gebt., fast noch neu,
 aufgerüstete Betten v. M. 40 an,
 Spiegel, Kanapees, kleine und
 große Speccereintricht., 1 eichene
 Mänge und verschiedene Haus-
 u. Küchenfahrnisse zu billigen
 Preisen. 12158

Empfehlung.
 Ich beehre mich, den geehrten
 Damen anzuzeigen, daß ich unterm
 Heutigen mein Geschäft im
Kleidermachen
 eröffnet habe. Ich nehme auch
 Mädchen an, die das Zuschneiden
 und Naahnehmen unter billiger
 Berechnung erlernen können.
 Achtungsvoll 11864

Fran K. Schlayer,
 C 8, 13, 2 Et. hoch.
Porzellan-Schilde,
 wie: Firmen, Thür, Comp-
 toir- u. Grabstühle werden in
 jeder Größe, geschmackvoll und
 billig angefertigt. 12179

W. Werns,
 Porzellanmaler, O 5, 8.
 Norddeutsches
Budschin-Verhandl-Geschäft
 zu wirklichen Rabr. - Engros-
 preisen von W. Herwig jr.,
 Reustadt i. R.

10 bis 12 M. Sport Feder.
 zu einem reinposierten Budschin-
 Anzuge aus meinem Verlanht-
 Geschäft finden sich Große
 Auswahl. -- Proben werden
 auf Bestellen franco zugesandt.
 3) Meter reinwei. Budschin,
 hochmodern. Muster zu einem
 completen Anzuge 12 M.
 1) Meter reinwei. Budschin,
 hochmodern. Muster, zu Dose und
 Weste 5 M. 25 Pfg. 11444

Rademanns Kindermehl
 Preisgekrönt
 mit der goldenen Medaille.
 Unerreicht
 an Nährwerth
 und Leichtverdaulichkeit.
Für Säuglinge
 als die beste und zuträglichste Nahrung von
 Aerzten, Hebammen und Müttern empfohlen.
 Preis pro Bäckse Mk. 1.20.
 Erhältlich in allen Apotheken u. den meisten
 Drogenhandlungen. 10785

Möbellager von Jean Lotter,
 N 2, 11.
 Wegen Umzug in mein eigenes Haus Lit. M 4, 1
 verkaufe von heute ob 11646
sämmtliche Kasten- und Polstermöbel
 zu bedeutend ermäßigten Preisen.
 Hochachtungsvoll
Jean Lotter.

Süßsche billige Blousen
 für Knaben und Mädchen.
Damenblousen nach Maß
 empfiehlt 6339
J. J. Quilling, D 1, 2.

Weinheim a. d. Bergstr. (Baden.)
 Wasserheilanstalt „Pfälzer Hof“.
 (Kneipp'sches Kurverfahren.)
 Massage u. electriche Behandlung. Dampf- u. Heissluft-
 bader etc. Das ganze Jahr geöffnet. Vortreffliche Ver-
 pflegung in dem mit der Anstalt verbundenen altrenommirten
Hotel I. Ranges Pfälzer Hof.
 Prospect gratis und franco durch den 6927
 Drig. Arzt: **Dr. Karillon.** Besitzer: **Heinr. Reiffel.**

Kneipp'sche Wasserheilanstalt
Stahlbad Weinheim a. Bergstrasse. 7893
 Das ganze Jahr geöffnet. — Prosp. d. d. Badverwaltung.

Luftkurort Marbach i. Odw.
 Linie Frankfurt-Eberbach-Heidelberg, 15 Min. von St. Reichs-Seebrunn.
 In prächtiger Lage des Marbachthales, nahe am Hirschbühl-Viadukt
 u. in Mitte gebirgiger Waldungen. 30 neue, elegant eingerichtete
 Fremdenzimmer, Veranda; — **Schöne Ausläge** in nächster
 Umgebung; — grosser Garten u. schattige Waldanlagen. — **Bade-
 haus** mit warmen und kalten Bädern, Douche u. Wellen-Bädern.
 Vortreffliche Küche — reine Weine — lebende Forellen u. Krebse.
 Volle Pension von **Mk. 4** an. Wagen und Pferde. 9284
 Prospeete und nähere Auskunft bereitwilligst durch den
 Eigentümer **W. Pfeifer.**

Sambach bei Neustadt a. Saardt.
 „Gasthaus zum Engel“
 am Fuße zum Aufstieg zur Wartburg. Totalitäten f. jed. Größe
 u. Gesellschaften. 9252
 Reine Weine u. gute Küche empfiehlt
 Jul. Roth, Weincommissär.

Triberg.
 Mittelpunkt der bad. Schwarzwaldbahn, 752 m ü. M.
Gasthof & Pension Bellevue,
 in prächtiger Lage am Rande des Hochwaldes, 4 Minuten
 von den Wasserfällen.
 Haus ersten Ranges mit allen Bequemlichkeiten, 45
 Zimmer mit 70 Betten, Bäder im Hause.
 Vortreffliche Verpflegung bei mäßigen Preisen.
 Omnibus bei jedem Zuge am Bahnhofe. 8419
Albert Rohinger, Eigentümer.

Soolbad Jagstfeld, am Neckar.
 Die Eröffnung findet am 10. Mai statt.
 August Bräuninger.
 8499

Sterilisirte Kindermilch
 der Vereins Dampf-Molkerei Darmstadt
 Wöogspian No. 3.
 Wir empfehlen unsere, unter stetiger Controle des Herrn Dr.
 S. Keller hier, sterilisirte Kuhmilch (Sohlmilch aus dem Hofe
 gute des Herrn Baron v. Willich, Hof Wlach bei Mannheim (W.))
 schon der in so kurzer Zeit geringere Umkehr und die durch ihre
 vortreffliche Kezite constatirten Vorteile der Milch für Magenkranke
 und bei Ernährung der Säuglinge, sowie auch vollständige Keim-
 freiheit bezeugen die Güte der Milch.
 Zur Bequemlichkeit unserer geehrten dortigen Abnehmer, haben
 wir uns veranlaßt, unten verzeichnete Niederlagen zu errichten und
 bitten um geneigten Zuspruch. 11888
Vereins-Dampf-Molkerei Darmstadt.
Niederlagen in Mannheim:
 R. Schumann, H 8, 35. Danstein, L 12, 17.
In Heidelberg:
 Popp & Fränkle, Hauptstr. Ferdinand Will, Hauptstr. 66

Durlacher Hof.
 Bei der jetzt warmen Jahreszeit empfehle ich meine neu-
 hergerichteten Gastlokaltäten — ohne Zweifel die schön-
 sten am ganzen Orte — welche einen recht angenehmen
 Aufenthalt im Freien gestatten, bei meinem vorzüglichen **dunk-
 len und hellen Lagerbier** aufs Beste. 11176
 Ich bitte um geneigten Zuspruch
J. Keck.

Flaschenbier-Handlung
 von
Richard Keil, B 5, 1 u. 18.
 Empfehle hiermit hochfeines Flaschenbier 3782
Münchener Export. pr. 1/2 Flasche 30 Pf.
 Speiter " " " " " 15 " "
 Speiter " " " " " 20 " "
 Speiter " " " " " 10 " "
 Seltens nach Pilsner Brauerei " " " 24 " "
 " " " " " 12 " "
 Niederlage W. 5, 1 wofür jede beliebige Bestellung angenommen
 und frei ins Haus geliefert wird.
 Detail-Verkauf im Laden B 5, 18, bei Herrn Pfeiffers Nachfolger

Veltliner Rothweine
 der Veltliner Weinbaugesellschaft in Sondrio
 (Oberitalien).
Tavola angenehmer Tischwein **M. 1.** — pr. Flasche
Montagna ziemlich kräftig „ 1.40 mit Glas.
 Verkaufsstellen:
Dermann Gauer, N 2, 6; Louis Lochert, R 1, 1.
Gg. Dien, G 2, 8; C. Strube, G 8, 5.
Th. Reichel, Q 3, 14; A. Brilmayer, L 12, 4a.
 In Gebinden von 25 Liter an, sowie bei größerer Absatz-
 lieferung entsprechende Preisermäßigung durch das Haupt-
 Depot (Zollfelder Mannheim) 12953
Jac. Hackmann, F 7, 14.